

## Öffentliche Sitzung des Kreistages am 24. Oktober 2016

### BESCHLÜSSE UND ZUSAGEN

1.	<p><b>Genehmigung der Niederschriften über die öffentlichen Sitzungen des Kreistags am 20.06. und 25.07.2016</b></p> <p><b><u>Beschluss (einstimmig, ohne förmliche Abstimmung):</u></b> Die Niederschriften über die letzten öffentlichen Sitzungen des Kreistags am 20.06. und am 25.07.2016 werden genehmigt.</p>
2.	<p><b>Bekanntgabe von in nicht öffentlichen Sitzungen gefassten Beschlüssen</b></p> <p><b><u>Beschluss:</u></b> <b>Entfällt.</b></p> <p>Der <b>Vorsitzende</b> gibt bekannt:</p> <p>Der Kreistag hat die Errichtung einer Gemeinschaftsunterkunft in der Worblinger Straße in Singen am 26.10.2015 an einen Generalunternehmer (Fa. BDS Universal-Bau GmbH, Konstanz), vergeben.</p> <p>Im Zuge der Werkplanung und während des Bauablaufs ergaben sich einige Änderungen gegenüber dem Hauptauftrag. Hierbei handelt es sich u. a. um die Eingliederung der Arbeiten an den Außenanlagen in den GU-Vertrag.</p> <p>Den geprüften Mehrkosten von 170.564,48 €, die im Rahmen des geplanten Budgets abgewickelt werden können, wurde im Interesse einer raschen Fertigstellung der Unterkunft am 09.08.2016 im Rahmen einer Eilentscheidung zugestimmt.</p> <p>Wortmeldungen hierzu erfolgen nicht.</p>
3.	<p><b>Besetzung des Kreisjugendhilfeausschusses; Ausscheiden und Nachwahl eines beratenden und eines stellvertretenden beratenden Mitglieds (jeweils jüdische Kultusgemeinde)</b></p> <p><b><u>Beschluss (einstimmig, ohne förmliche Abstimmung):</u></b> Die Beschlussfassung über die Änderung in der Besetzung des Kreisjugendhilfeausschusses (Ausscheiden/Nachrücken eines beratenden Mitglieds und eines stellvertretenden beratenden Mitglieds für die jüdische Kultusgemeinde) wird mangels konkreter Angaben über die Gründe für den beantragten Wechsel ver- tagt.</p>
3.1	<p><b>Besetzung des Kreisjugendhilfeausschusses; Ausscheiden und Nachwahl eines beratenden Mitglieds (Vertreter der Ju- gendlichen mit muslimischem Migrationshintergrund)</b></p> <p><b><u>Beschluss (einstimmig):</u></b></p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Dem Ausscheiden von Frau Zuhai KÖSKÜ aus dem Kreisjugendhilfeaus- schuss (beratendes Mitglied/Vertreterin der Jugendlichen mit muslimischem Migrationshintergrund) wird zugestimmt.</li><li>2. Herr Yasin KELES wird zum beratenden Mitglied in den Kreisjugendhilfeaus- schuss für die Jugendlichen mit muslimischem Migrationshintergrund ge- wählt.</li></ol>

	<p>3. Die übrige Zusammensetzung des Gremiums wird einschließlich aller Änderungen (s. TOP 3) bestätigt.</p>
<p>4.</p>	<p><b>Beteiligung der Öffentlichkeit im Justizvollzug; Ersatzbestellung eines Beiratsmitglieds an der Justizvollzugsanstalt Konstanz</b></p> <p><b><u>Beschluss (einstimmig):</u></b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. An Stelle von Herrn Horst Hubertus KRUG als Mitglied im Beirat der Justizvollzugsanstalt Konstanz (JVA Konstanz) wird dieser Herr Marius MARQUARDT benannt.</li> <li>2. Die Benennung ist der JVA Konstanz mitzuteilen; die Bestellung als Mitglied im Beirat erfolgt danach durch das Justizministerium Baden-Württemberg.</li> </ol>
<p>5.</p>	<p><b>Partnerschaft des Landkreises Konstanz mit der Region Istrien (Kroatien); Bericht über den Besuch einer Delegation des Landkreises Konstanz in Istrien Ende Sept./Anfang Oktober</b></p> <p><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p><b>Entfällt.</b></p> <p>Kreisrätin <b>Dr. Overlack</b> berichtet über den Besuch einer Delegation aus dem Landkreis Konstanz vom 30.09. – 02.10.2016 in der Partnerregion Istrien (Pula).</p> <p>In diesem Zusammenhang wurden dort zwei Projekte lanciert, die derzeit geprüft werden (Voneinander lernen – Auszubildende der öffentlichen Verwaltung im Austausch und Bürgerbegegnung: Landwirtschaft, Tradition und Brauchtum - Istrien zu Gast im Landkreis Konstanz). Das weitere Vorgehen wird nach dem Eingang einer entsprechenden Antwort der Partnerregion festgelegt.</p> <p>Denkbar ist auch eine Partnerschaft/ein Austausch zwischen zwei Schulen.</p>
<p>6.</p>	<p><b>Preis des Landkreises Konstanz zur Förderung der Ausbildung im Handwerks- und Dienstleistungsbereich („Lehrlingspreis“); Preisverleihung</b></p> <p><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p><b>Entfällt.</b></p> <p>Die Preisträger wurden auf Vorschlag der Handwerkskammer und der IHK ausgewählt. Im Unterschied zu anderen Anerkennungspreisen werden bei der Auswahl der Kandidatinnen und Kandidaten nicht nur die Prüfungsnoten, sondern auch Gesichtspunkte wie rollenuntypische Berufswahl, individuelle Leistungsvoraussetzungen und Persönlichkeit berücksichtigt. Die diesjährigen Preisträger sind:</p> <p><u>Aus dem Bereich der Handwerkskammer:</u></p> <p><b>Ferdinand Müller</b> (Schreiner), Ausbildungsbetrieb: Schreinerei Matthias Stader GmbH &amp; Co. KG, Reichenau.</p> <p><u>Aus dem Bereich der Industrie- und Handelskammer:</u></p> <p><b>Stephanie Kraftschik</b> (Industriekauffrau), Ausbildungsbetrieb: Max Petek Reinraumtechnik, Radolfzell.</p> <p>Der <b>Vorsitzende</b> übergibt den Preisträgern ihre Urkunden und die dazu gehörenden Schecks über je 1.000 €, nachdem die Laudatoren (Frau <b>Thoß</b>/IHK und Frau <b>Schimmel</b>/HK) ihre Vorträge gehalten haben.</p>

	<p>Im Anschluss an die Verleihung lädt der <b>Vorsitzende</b> die Preisträger, die Angehörigen, die Vertreter der Ausbildungsbetriebe sowie die Laudatoren zu Kaffee und Kuchen in die Kantine des Landratsamts ein.</p>
<b>7.</b>	<p><b>Sicherheitslage im Landkreis Konstanz - Bericht des Polizeipräsidenten</b></p> <p><b><u>Beschluss:</u></b>  <b>Entfällt.</b>          Polizeipräsident <b>Falk</b> stellt die aktuelle Sicherheitslage dar.</p>
<b>8.</b>	<p><b>Unterbringung und Integration von Asylbewerbern;          Aktueller Sachstand</b></p> <p><b><u>Beschluss:</u></b>  <b>Entfällt.</b>          Die Mitglieder des Kreistags nehmen den Bericht zur Kenntnis.</p>
<b>8.1</b>	<p><b>Unbegleitete Minderjährige Ausländische Kinder und Jugendliche;          Sachstand</b></p> <p><b><u>Beschluss:</u></b>  <b>Entfällt.</b>          Die Mitglieder des Kreistags nehmen den Bericht zur Kenntnis.</p>
<b>8.2</b>	<p><b>Gewährleistung und Koordination der Anschlussunterbringung von          Flüchtlingen;          Antrag der Kreisräte Koch und Radojevic (DIE LINKE)</b></p> <p><b><u>Beschluss (einstimmig):</u></b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Antrag der Kreisräte KOCH und RADOJEVIC wird zur Kenntnis genommen.</li> <li>2. Die Verwaltung wird damit beauftragt, die bereits bisher erfolgte enge Abstimmung mit den Städten und Gemeinden in Sachen Anschlussunterbringung im Interesse eines möglichst koordinierten Vorgehens auch künftig fortzusetzen.</li> </ol>
<b>9.</b>	<p><b>Kreishaushalt - Feststellung des Jahresabschlusses 2015;</b>  <b>a) Über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen</b>  <b>b) Vorlage des Jahresabschlusses</b>  <b>c) Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses</b>  <b>d) Feststellung des Jahresabschlusses</b></p> <p><b><u>Beschluss (einstimmig):</u></b></p> <p><b><u>Zu a) und b)</u></b>          Der Jahresabschluss inklusive aller Erläuterungen und Anlagen wird zur Kenntnis genommen.</p> <p><b><u>Zu c)</u></b>          Der Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses wird zur Kenntnis</p>

	<p>genommen.</p> <p><u>Zu d)</u></p> <p>Der vorgelegte Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2015 wird festgestellt.</p>
10.	<p><b>Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH; Jahresabschluss 2014 Holding</b></p> <p><u>Beschluss (einstimmig):</u></p> <p>Der Kreistag beauftragt den Vertreter des Landkreises in der Gesellschafterversammlung der Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH, folgenden Einzelbeschlüssen zuzustimmen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Jahresabschluss in der vorgelegten Fassung wird festgestellt.</li> <li>2. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 351.912,74 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.</li> <li>3. Der Geschäftsführung wird Entlastung erteilt.</li> </ol>
10.1	<p><b>Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH; Jahresabschluss 2014 Holding - Entlastung des Aufsichtsrats</b></p> <p><u>Beschluss (einstimmig):</u></p> <p>Der Kreistag beauftragt den Vertreter des Landkreises in der Gesellschafterversammlung der Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH, der Entlastung des Aufsichtsrats zuzustimmen.</p> <p><u>Hinweise:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Der Vorsitzende und die Damen und Herren Kreisräte Johannes von Bodman, Dr. Both, Brachat-Winder, Brennenstuhl, Burchardt, Dr. Geiger, Häusler, Hirsche, Hoffmann, Dr. Kreitmeier, Jürgen Leipold, Ostermaier und Staab nahmen – soweit anwesend – wegen Befangenheit weder an der Beratung noch an der Beschlussfassung teil.</i></li> <li>• <i>Die Sitzung wurde bei diesem TOP von Kreisrätin Dr. Overlack geleitet.</i></li> </ul>
11.	<p><b>Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH; Jahresabschluss 2015 Holding</b></p> <p><u>Beschluss (einstimmig):</u></p> <p>Der Kreistag beauftragt den Vertreter des Landkreises in der Gesellschafterversammlung der Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH, folgenden Einzelbeschlüssen zuzustimmen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>4. Der Jahresabschluss in der vorgelegten Fassung wird festgestellt.</li> <li>5. Der Jahresüberschuss in Höhe von 138.725,93 € wird (nach Verrechnung mit dem bestehendem Verlustvortrag) auf neue Rechnung vorgetragen.</li> <li>6. Der Geschäftsführung wird Entlastung erteilt.</li> </ol>
11.1	<p><b>Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH; Jahresabschluss 2015 Holding - Entlastung des Aufsichtsrats</b></p> <p><u>Beschluss (einstimmig):</u></p> <p>Der Kreistag beauftragt den Vertreter des Landkreises in der Gesellschafterver-</p>

	<p>sammlung der Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH, der Entlastung des Aufsichtsrats zuzustimmen.</p> <p><b><u>Hinweise:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der <b>Vorsitzende</b> und die Damen und Herren Kreisräte <b>Johannes von Bodman, Dr. Both, Brennenstuhl, Burchardt, Dr. Geiger, Häusler, Hirschle, Hoffmann, Dr. Kreitmeier, Jürgen Leopold, und Staab</b> nahmen – soweit anwesend – wegen Befangenheit weder an der Beratung noch an der Beschlussfassung teil.</li> <li>• Die Sitzung wurde bei diesem TOP von Kreisrat <b>Ostermaier</b> geleitet.</li> <li>• Nach erfolgter Abstimmung berichtet der <b>Vorsitzende</b> über den Sachstand bezüglich der Geburtshilfeabteilung im Krankenhaus Radolfzell. Er lobt die sehr gute Arbeit und stellt fest, dass der Gesundheitsverbund nicht die Absicht habe, die Abteilung zu schließen. Derzeit wird daher unter Einbeziehung aller Beteiligten intensiv geprüft, welche Möglichkeiten es gibt, diese Abteilung zu erhalten.</li> </ul>
12.	<p><b>Kompostwerk Landkreis Konstanz GmbH; Jahresabschluss 2015</b></p> <p><b><u>Beschluss (einstimmig):</u></b></p> <p>Der Vertreter des Landkreises in der Gesellschafterversammlung der Kompostwerk Landkreis Konstanz GmbH wird damit beauftragt, folgenden Einzelbeschlüssen zuzustimmen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2015 wird mit einer Bilanzsumme in Höhe von 9.065.232,25 € und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 39.979,92 € festgestellt.</li> <li>2. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 39.979,92 € wird mit den Gewinnrücklagen verrechnet.</li> <li>3. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2015 Entlastung erteilt.</li> </ol>
12.1	<p><b>Kompostwerk Landkreis Konstanz GmbH; Jahresabschluss 2015 - Entlastung des Aufsichtsrats</b></p> <p><b><u>Beschluss (einstimmig):</u></b></p> <p>Der Vertreter des Landkreises Konstanz in der Gesellschafterversammlung der Kompostwerk Landkreis Konstanz GmbH wird damit beauftragt, der Entlastung des Aufsichtsrats zuzustimmen.</p> <p><b><u>Hinweise:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der <b>Vorsitzende</b> und die Kreisräte <b>Häusler</b> und <b>Ostermaier</b> nahmen – soweit anwesend – wegen Befangenheit weder an der Beratung noch an der Beschlussfassung teil.</li> <li>• Die Sitzung wurde bei diesem TOP von Kreisrat <b>Burchardt</b> geleitet.</li> </ul>
13.	<p><b>Beschäftigungsgesellschaft Landkreis Konstanz gGmbH; Jahresabschluss 2015</b></p> <p><b><u>Beschluss (einstimmig):</u></b></p> <p>Der Vertreter des Landkreises Konstanz in der Gesellschafterversammlung der Beschäftigungsgesellschaft Landkreis Konstanz gGmbH wird beauftragt, fol-</p>

	<p>genden Einzelbeschlüssen zuzustimmen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Jahresabschluss 2015 wird festgestellt.</li> <li>2. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von -28.256,37 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.</li> <li>3. Der entstehende Verlustvortrag in Höhe von -28.256,37 € wird durch den Gesellschafter ausgeglichen.</li> <li>4. Dem Geschäftsführer wird Entlastung erteilt.</li> </ol>
13.1	<p><b>Beschäftigungsgesellschaft Landkreis Konstanz gGmbH; Jahresabschluss 2015 - Entlastung des Aufsichtsrats</b></p> <p><b><u>Beschluss (einstimmig):</u></b></p> <p>Der Vertreter des Landkreises Konstanz in der Gesellschafterversammlung der Beschäftigungsgesellschaft Landkreis Konstanz gGmbH wird beauftragt, der Entlastung des Aufsichtsrats zuzustimmen.</p> <p><b><u>Hinweis:</u></b></p> <p><i>Herr <b>Goßner</b>, Sozialdezernent und Vorsitzender des Aufsichtsrats, begab sich für die Dauer der Beratung und Beschlussfassung in den Zuhörerbereich.</i></p>
14.	<p><b>Volkshochschule Konstanz-Singen e.V.;</b> <b>Jahresabschluss 2015</b></p> <p><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p><b>Entfällt.</b></p> <p>Die Mitglieder des Kreistags nehmen den Jahresabschluss 2015 zur Kenntnis.</p>
15.	<p><b>Finanzierung/Bezuschussung von Clustern;</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>a) Finanzierung/Bezuschussung von Clustern - Verabschiedung von Förderrichtlinien</li> <li>b) Cluster Forst und Holz "Bodenseeholz"/Beendigung des Projekts</li> </ol> <p><b><u>Beschluss (einstimmig):</u></b></p> <p><b><u>Zu a)</u></b></p> <p>Den „Richtlinien für die Förderung von Clustern“ gemäß Anlage zur Sitzungsvorlage wird mit folgenden Maßgaben zugestimmt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Eine dauerhafte Grundförderung nach dem Ablauf von 10 Jahren erfolgt grundsätzlich nicht; über eine evtl. danach erforderliche weitere Förderung wird zu gegebener Zeit auf Antrag (mit Nachweis) entschieden.</li> <li>2. Die bestehenden Cluster werden regelmäßig evaluiert. Über das Ergebnis ist der Fachausschuss regelmäßig zu unterrichten. Der nächste Bericht erfolgt in zwei Jahren (2018). In diesem Zusammenhang erfolgt die Festlegung des nächsten Evaluierungszeitraums.</li> <li>3. Bei der geplanten Bildung von neuen Clustern ist der Fachausschuss bereits in der Analysephase einzubeziehen. Dies erfolgt im Interesse einer frühzeitigen Beteiligung und Information sowie ggf. einer rechtzeitigen Aufnahme von Fördermitteln in die jeweilige Haushaltsplanung.</li> <li>4. Über die weitere Förderung der Geschäftsstelle (10.000 €) wird zu gegebener</li> </ol>

	<p>Zeit außerhalb der Förderrichtlinien entschieden.</p> <p>5. Die Richtlinien finden unter Berücksichtigung der unter Ziff. 1 – 4 genannten Maßgaben Anwendung auf bestehende und künftige Cluster. Sie treten in der geänderten Fassung am 25.10.2016 in Kraft.</p> <p><u>Zu b)</u></p> <p>Die Beendigung des Projekts Cluster Forst und Holz „Bodenseeholz“ wird zur Kenntnis genommen.</p>
16.	<p><b>Schuldnerberatung; Erhöhung der Vergütung</b></p> <p><u>Beschluss (einstimmig):</u></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Fortschreibung der Fallpauschale zur Vergütung der Schuldnerberatung erfolgt ab 01.01.2017 auf der Basis des Bruttoverdienstindex sowie des Verbraucherpreisindex des statistischen Landesamtes Baden-Württemberg aus dem vorvergangenen Jahr, wobei der Bruttoverdienstindex mit 90 % und der Verbraucherpreisindex mit 10 % Berücksichtigung finden.</li> <li>2. Als Ausgangsbasis für die Anwendung des Index wird die Fallpauschale von 895 € festgesetzt.</li> <li>3. Die Vergütung des Landkreises wird auf 450 Beratungsfälle pro Jahr begrenzt.</li> <li>4. Die Vergütung für die Erstberatung wird ab 01.01.2017 von 77 € auf 90 € erhöht. Es werden max. 195 Erstberatungen pro Jahr vergütet.</li> <li>5. Die Verpflichtung der Träger in § 1 des Kooperationsvertrages zur Einrichtung einer zentralen Schuldnerberatungsstelle mit 7 Stellen wird in „bis zu 7 Stellen“ geändert.</li> <li>6. Die Verwaltung wird beauftragt, die Kooperationsvereinbarung entsprechend anzupassen.</li> </ol> <p><u>Hinweis:</u></p> <p>Die Kreisräte <b>Hoffmann</b> und <b>Müller-Fehrenbach</b> nahmen wegen Befangenheit weder an der Beratung noch an der Beschlussfassung teil.</p>
17.	<p><b>Bürgerfragestunde</b></p> <p><u>Beschluss:</u></p> <p><b>Entfällt.</b></p> <p>Frau Elisabeth <b>Schöndienst</b> forderte eine Änderung der Geschäftsordnung für den Kreistag. In dieser sollte für die Bürgerfragestunde in der Tagesordnung eine feste Uhrzeit vorgegeben werden. Außerdem sollte diese später sein (z. B. 18:00 Uhr), damit sich auch Berufstätige zu Wort melden können.</p> <p>Darüber hinaus sollte den Fragestellern mehr Zeit eingeräumt werden (mindestens 3 Minuten). Als Beispiel nannte sie die bei der Stadt Konstanz geltende Regelung.</p> <p>Herr Werner <b>Bürklin</b> teilte mit, dass er im Jahr 2009 aus einer Insolvenzmasse die Biogasanlage auf einer Konstanzer Deponie erworben und von 2010 bis August 2013 insgesamt ca. 350.000 € investiert hat. Subventionen aus öffentlichen Kassen wurden dabei nie in Anspruch genommen. Dennoch wurde und wird die Inbetriebnahme vom Landratsamt verhindert bzw. blockiert. So kann und darf es nicht weitergehen.</p> <p>Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht.</p>

18.	<b>Mitteilungen</b>
18.1	<b>Kreishaushalt 2016; Budgetbericht zum 30.09.2016</b>  <u>Beschluss:</u> <b>Entfällt.</b> Die Mitglieder des Kreistags nehmen den Budgetbericht zur Kenntnis.
18.2	<b>Schienenpersonenverkehr; Erweiterung der Schienenstrecke zwischen Radolfzell und Stockach nach Mengen - Sigmaringen (- Ulm)</b>  <u>Beschluss:</u> <b>Entfällt.</b> Kreisrat <b>Engelhardt</b> verweist auf die Möglichkeit, unter bestimmten Voraussetzungen Regionalbuslinien vom Land fördern zu lassen. Dies wäre insbes. für die Strecken Stockach – Tuttlingen und Stockach – Sigmaringen interessant, sowohl für den Schüler- als auch für den Berufsverkehr. Alternativ könnten auch Schnellkurse (z. B. für Berufstätige) eingesetzt werden. Das Fahrplanangebot auf der Strecke Stockach – Tuttlingen wurde zwar erweitert, aber das reicht nicht aus. Anträge konnten bis zum 31.05. gestellt werden, bis wann müssten neue Anträge gestellt werden? Der <b>Vorsitzende</b> sagt einen Sachstandsbericht im Technischen und Umweltausschuss zu.
18.3	<b>Wohnheimgebühren in den Einrichtungen zur Aufnahme und Unterbringung in Aufnahme- und Unterbringungsangelegenheiten des Landkreises Konstanz; Neufassung ab 01.11.2016</b>  <u>Beschluss:</u> <b>Entfällt.</b> Die Mitglieder des Kreistags nehmen die neue Wohnheimgebührenverordnung gemäß Anlage zur Sitzungsvorlage zur Kenntnis.
19.	<b>Verschiedenes - Bekanntgaben - Anträge - Wünsche</b>  <u>Beschluss:</u> <b>Entfällt.</b> Auf Nachfrage des <b>Vorsitzenden</b> erfolgen keine Wortmeldungen.